Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

109 (11.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199548

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 109. Donnerstag, den 11. September 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Das Verzeichniß der nach Anlage II der Strafproceßordnung vom 2. November 1857 zum Amte eines Geschworenen befähigten, im Stadtbezirke wohnhaften Personen wird vom 8. d. M. an auf 8 Tage auf dem Rathhause zur Einsicht offen liegen. Vor dem 1. October d. J. muß der, zur Ablehnung des Amts eines Geschworenen nach Art. 4. der gedachten Anlage Berechtigte die etwa beabsichtigte Ablehnung schriftlich beim Stadtmagistrate anzeigen, und ist bis zu diesem Tage jeder, im Stadtbezirke wohnende volljährige Staatsbürger berechtigt, wegen Uebergehung befähigter, oder wegen Eintragung unbefähigter Personen in das Verzeichniß, beim Stadtmagistrate schriftlich Beschwerde zu erheben.

Jever, 1862 September 4.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

2. Auf Antrag der Interessenten:
1. des englischen Weges,
2. des Weges von der Eichenallee zum Moorlande,
sollen am 24. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause Aufseher über diese Wege gewählt werden. Die Interessenten werden zu diesem Termine hierdurch unter der Verwarnung verabladet, daß sie im Falle des Nichterscheinens als der Stimmenmehrheit der erschienenen beitretend angesehen werden.

Jever, 1862 September 8.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

3. Es sind gefunden 1 Sack mit ca. 1 Scheffel Kartoffeln und ein Beutel mit 9 gf. 7 sw. Der Eigenthümer wolle sich spätestens gegen den 1. October d. J. auf dem Rathhause melden, widrigenfalls die gefundenen Sachen den Findern zurückgegeben werden.

Jever, 1862 September 8.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

4. Die Hauptköhrung der Zuchtstiere des XII. Verbandes, Rüstringen, wird durch die Köhrungs-Commission, wie folgt, vorgenommen werden:
1. für Abtheilung 1, Gemeinde Sande, am 24. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Griffel Wittwe Wirthshause zu Sande,
2. für Abtheilung 2, Gemeinde Neuende, am 25. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Janssen Wirthshause zu Neuende,
3. für Abtheilung 3, Gemeinde Heppens, am 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Wittwe Gerdes Wirthshause zu Heppens,
4. für Abtheilung 4, Gemeinde Fedderwarden, am 26. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Franzen Wirthshause zu Fedderwarden,
5. für Abtheilung 5, Gemeinde Accum, am 26. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Bohlken Wirthshause zu Accum,
6. für Abtheilung 6, Gemeinde Sengwarden, am 27. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Janssen Wirthshause zu Sengwarden.

Mit Bezug auf Art. 1. des Gesetzes vom 15. August 1861, die Einführung einer allgemeinen Stierköhrung im Herzogthum Oldenburg betreffend, werden diejenigen, welche Stiere zum Belegen gebrauchen wollen, aufgefordert, dieselben an den bestimmten Orten der Köhrungs-Commission vorzuführen. Die Köhrungs-Commission wird dann auch diejenigen Stiere bezeichnen, welche bei der demnächst vorzunehmenden Prämienvertheilung concurriren können.

Als drittes Mitglied der Köhrungs-Commission der einzelnen Abtheilungen ist vom Amte bestimmt:
a. für die Abtheilung 1, Sande, der Achtsmann der Abtheilung 2, Neuende,
b. für die Abtheilung 2, Neuende, der Achtsmann der Abtheilung 3, Heppens,
c. für die Abtheilung 3, Heppens, der Achtsmann der Abtheilung 2, Neuende,
d. für die Abtheilung 4, Fedderwarden, der Achtsmann der Abtheilung 5, Accum,
e. für die Abtheilung 5, Accum, der Achtsmann der Abtheilung 4, Fedderwarden,
f. für die Abtheilung 6, Sengwarden, der Achtsmann der Abtheilung 4, Fedderwarden.

Amt Jever, 1862 September 4.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Die Hauptköhrung der Zuchtstiere des XIV. Verbandes, Wangerland, wird von der Köhrungs-Commission, wie folgt, vorgenommen werden:
1. für die Abtheilung 10, Middoge, am 24. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Popken Wirthshause zu Middoge,
2. für Abtheilung 13, Wiefels, am 24. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Onnen Wittwe Wirthshause zu Wiefels,
3. für Abtheilung 1, Oldorf, am 25. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Heeren Wirthshause zu Oldorf,
4. für Abtheilung 5, St. Joost, am 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirthshause zu St. Joost,
5. für Abtheilung 4, Wüppels, am 26. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Hinrichs Wirthshause zu Wüppels,
6. für Abtheilung 3, Pakens, am 26. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirthshause zu Pakens,
7. für Abtheilung 7, Minsen, am 27. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Harms Wirthshause zu Minsen,
8. für Abtheilung 6, Wiarden, am 27. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Takenbergs Wirthshause zu Wiarden,

Landesbibliothek Oldenburg

9. für Abtheilung 8, Hohenkirchen A, Bauerschaften Altgarmssiel, Mederns, Funnens und Friederikensiel, am 9. October d. J., Vormittags 9 Uhr, bei Bohlken Wirthshause zu Mederns,
10. für Abtheilung 9, Hohenkirchen B, Bauerschaften Süderrott, Grimmenser-, Werder-, Hoffinger- und Johann Meiners-Rott am 9. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Peters Wirthshause zu Hohenkirchen,
11. für Abtheilung 11, Tettens A, Bauerschaften Grodendistrict und Garms am 10. October d. J., Vormittags 9 Uhr, bei Gerdes Wirthshause zu Neugarmssiel,
12. für Abtheilung 12, Tettens B, Bauerschaften Norder-, Oster- und Süderrott, am 10. October d. J, Nachmittags 2 Uhr, bei Mammen Wirthshause zu Tettens,
13. für Abtheilung 2, Waddewarden, am 11. October d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Melchers Wirthshause zu Waddewarden.

Mit Bezug auf Art. 1. des Gesetzes vom 15. August 1861, die Einführung einer allgemeinen Stierköhrung im Herzogthum Oldenburg betreffend, werden diejenigen, welche Stiere zum Belegen gebrauchen wollen, aufgefordert, dieselben an den bestimmten Orten der Köhrungs-Commission vorzuführen. Die Köhrungs-Commission wird dann auch diejenigen Stiere bezeichnen, welche bei der demnächstigen Vertheilung der Prämien concurriren können.

Als drittes Mitglied der Köhrungs-Commission der einzelnen Abtheilungen ist vom Amte bestimmt:

a. für Abtheilung 10, Middoge, der Achtsmann der Abtheilung 13, Wiefels,
b. für Abtheilung 13, Wiefels, der Achtsmann der Abtheilung 10, Middoge,
c. für Abtheilung 1, Oldorf, der Achtsmann der Abtheilung 5, St. Joost,
d. für die Abtheilung 5, St. Joost, der Achtsmann der Abtheilung 1, Oldorf,
e. für die Abtheilung 4, Wüppels, der Achtsmann der Abtheilung 3, Pakens,
f. für die Abtheilung 3, Pakens, der Achtsmann der Abtheilung 4, Wüppels,
g. für die Abtheilung 7, Minsen, der Achtsmann der Abtheilung 6, Wiarden,
h. für die Abtheilung 6, Wiarden, der Achtsmann der Abtheilung 7, Minsen,
i. für die Abtheilung 8, Hohenkirchen A, der Achtsmann der Abtheilung 9, Hohenkirchen B,
k. für die Abtheilung 9, Hohenkirchen B, der Achtsmann der Abtheilung 8, Hohenkirchen A,
l. für die Abtheilung 11, Tettens A, der Achtsmann der Abtheilung 12, Tettens B,
m. für die Abtheilung 12, Tettens B, der Achtsmann der Abtheilung 11, Tettens A,
n. für die Abtheilung 2, Waddewarden, der Achtsmann der Abtheilung 1, Oldorf.

Amt Jever, 1862 September 5.

v. Heimburg.

Lauts.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

6. Vom 10. bis zum 24. dieses Monats wird die Brücke bei der s. g. alten Wassermühle zwischen Hesel und der Reepsholter Schäferei im Heerwege von Friedeburg nach Rispel wegen Neubaus gesperrt sein, und ist daher von Friedeburg resp. Hesel nach Wittmund und umgekehrt, der Weg über Reepsholt zu benutzen.

Wittmund, den 8. September 1862.

Königlich-Hannoversches Amt.

Eisendecher.

Ausverdingung.

7. Die Erd- und Uebersandungs-Arbeiten, behuf Herstellung eines neuen Chausseedamms in der Strecke von Oldorferbaum bis Süderhausen, sollen am

13. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in Janssen Wirthshause zu Oldorferbaum öffentlich ausverdungen werden.

Es kommen zur Verdingung 19 Pfänder Erdarbeiten, à 20 Ruthen lang, und 379 Ruthen Uebersandung in 15 Zoll Dicke.

Amt Jever, 1862 September 2.

v. Heimburg.

Lauts.

Verpachtungen.

8. Das zum Nachlasse des für todt erklärten J. D. Grumbrecht aus Fedderwarden gehörige, daselbst belegene, jetzt von dem Schneider Erdmann bewohnt werdende Haus mit Garten, will der Unterzeichnete in Auftrag des Curators Ronstadt am

Dienstage, den 16. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr,

in Franzen zu Fedderwarden Gasthause auf drei Jahre, mit Antritt auf 1. Mai 1863, öffentlich verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1862 September 6.

F. A. Ziegfeld.

9. Joh. H. Helmerichs will von seiner zum Husumerfeld, Gemeinde Cleverns, belegenen Landhäuslingsstelle die Hauptwohnung nebst Gartengrund und 2 Matten Landes am

18. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des J. F. Martens zu Cleverns Wirthshause auf mehrere Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, öffentlich meistbietend verpachten und werden Pachtliebhaber dazu eingeladen.

Jever, 1862 September 10.

Behrens, Rec.

Vergantungen.

10. Am

18. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr, soll der pro 1862 aus den Gemeinden Cleverns, Sandel und Schortens zu liefernde Eiselrocken auf dem Amte öffentlich verkauft werden.

Amt Jever, 1862 September 2.

v. Heimburg.

Lauts.

Gänse-Verkauf.

11. Der Handelsmann Mens Popken läßt am

nächsten Donnerstage, den 11. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Jever, 1862 September 6.

v. Colln.

Landesbibliothek Oldenburg

Gänse-Vergantung.

12. Hinrich W. Feldkamp, zu Ochtelbur, Amts Aurich, läßt am

Sonnabend, den 13. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

1 Parthie große Gänse,

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Jever, 1862 September 6.

v. Cölln.

13. Ellenserdamm. Die Vormünder der minderjährigen Kinder des weil. Landmanns Joh. Diedr. Rust hieselbst lassen am

22., 23., 24. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des weil. Erblassers ihrer Pupillen:

7 vollständige Betten, ca. 800 Ellen gebleichtes Leinen und Drell, überhaupt alles was in einem landwirthschaftlichen Haushalte vorkommt, einige Hundert tannene Richelhölzer, Pfähle, Rollbäume und Hecken, 1 Dreschblock,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Armen-Sachen.

14. Das Verzeichniß der Ansetzungen zum diesjährigen Armenbeitrage liegt vom 11. bis 25. d. M. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause hieselbst aus.

Jever, 1862 September 9.

Die Armencommission.

v. Harten.

15. Für Rechnung der hiesigen Armengemeinde sollen im Wege der Submission verdungen werden:

pl. m. 60 Ellen dunkelblauer Druckcattun,
" " 30 " blauer Moltong,
" " 50 " baumwollenes Fünfschaft,
" " 100 " " Leinen.

Reflectanten haben Proben **vor dem 18. d. M.** mit Preis-Angabe dem Unterzeichneten frankirt einzuliefern.

Am **20. d. M.** soll auf die angenommenen Offerten Benachrichtigung erfolgen.

Die Lieferung muß am **3. October d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst geschehen, unter Vorlegung specificirter Rechnung, welche event. sofort zur Auszahlung angewiesen werden wird.

Auch sollen am

Freitage, den 3. October d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst für Rechnung der Armencasse öffentlich ausverdungen werden: die diesjährigen Lieferungen

der Schusterarbeiten,
der Schneiderarbeiten,
pl. m. 20 Paar Holzschuhe.

Tettens, 1862 September 3.

Eiben.

16. Die Armencommission zu Accum beabsichtigt einen kleinen Knaben, 7 Monat alt, in Kost und Pflege bis Mai 1863 unterzubringen; qualificirte Annehmer wollen sich am Montag, den 15. d. M., in B. O. Abrahams Wirthshause, Nachmittags 3 Uhr, einfinden. Die jetzige Annehmerin hat das Kind dort zu sistiren.

Zugleich werden diejenigen aufgefordert, welche Kleidungsstücke aus hiesigen Armenmitteln verlangen, solche dort anzugeben.

September 8. 1862.

Siel-Sache.

17. Sämmtliche Schaugräben im Moorlande sind gegen den 29. September d. J. in schaufreien Stand zu setzen, dagegen die Geest- und Marschschaugräben des Districts Jever gegen den 13. October d. J. bei Vermeidung von Brüche.

Jever, den 9. September 1862.

G. M. Remmers.
F. C. Müller.
Nebengeschworne.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

18. Zu der am 13. September d. J., Vormittags 10 Uhr, in Voges Gasthause zu Jever stattfindenden General-Versammlung werden die Herren Mitglieder der Gesellschaft hiedurch eingeladen; die Herren Deputirten wollen sich daselbst pünktlich 9 Uhr einfinden.

Verhandlung:

Bericht über die am 16. August abgehaltene Director-Wahl.

Fedderwarden, 1862 August 28.

Namens der Direction:
C. F. Franzen.

Notificationen.

Meine über **6000** Bände umfassende

Leihbibliothek,

welche in letzter Zeit durch viele neue literarische Erscheinungen vermehrt ward, halte zur gef. Benutzung angelegentlich empfohlen.

Die Abonnementsbedingungen sind sehr billig gestellt und werden Cataloge gegen Vergütung von **2½** gs. pr. Stück abgegeben. — Von den neuesten Werken liegt vorläufig ein geschriebener Catalog zur gef. Einsicht aus.

J. F. G. Trendtel.

Verkauf eines Landguts.

20. Das den Erben der zu Sande verstorbenen Wittwe des weil. Albert Gerdes Albers zum Bandt gehörige, in der Gemeinde Neuende an der Jade belegene Landgut zu 134½ Grasen besten Marschlandes mit neuen massiven Gebäuden, soll am

19. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthofe „Hof von Oldenburg" hieselbst abermals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Das Land hat eine vorzügliche Lage, indem dasselbe durch die Chaussee von Mariensiel nach Heppens durchschnitten wird.

Die Ländereien sind von vorzüglicher Bonität. Ein Theil des Landes ist hoch belegen, und darunter sehr guter Lehm zur Fabrikation von Ziegelstienen. Die Anlage einer Ziegelei, wegen der Nähe des preußischen Hafens, würde gewiß sehr zweckmäßig sein.

Auf den Ankauf dieses Landguts mache ich hierdurch aufmerksam, mit dem Bemerken, daß bei irgend annehmlichem Gebote der Zuschlag in diesem zweiten Termine erfolgen wird.

Jever, 1862 September 9.

Ziegfeld, Namens der Verkäufer.

Photogene und Mineral-Oel,

bester Qualität, traf wieder ein bei

F. Westerhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Sonnabend, den 20. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, wird Unterzeichneter sein an der Langstraße, bei Dose, belegenes Moorstück, reichlich ein Dimath groß, in Peters Wirthshause zu Reepsholt durch den Herrn Rechnungssteller Peters zu Friedeburg öffentlich zum Verkaufe aufsetzen lassen.

Der Zuschlag wird bei irgend annehmbarem Gebote sofort ertheilt werden.

Jever, 1862 September 2.

Hemken.

23. Herrn Schiffscapitain Bootsmann in Hooksiel habe ich heute ein Commissionslager von Trippen übergeben. Dauerhafter Arbeit kann sich ein jeder versichert halten, dabei einer billigen Preisstellung.

Varel a. d. Jade. J. H. Borchers.

Ackerbauschule in Esens.

Das nächste Winter-Semester beginnt am 6. October in der von der Königlichen Regierung genehmigten neuen Einrichtung. Der Unterricht wird von 7 Lehrern ertheilt und durch praktische Demonstrationen auf der Domaine Schaafhaus unterstützt. Die Stadt bietet auch vielfach Gelegenheit zu geselliger und künstlerischer Ausbildung der Schüler. Nähere Auskunft ertheilen

C. Gittermann. J. Onnen.

Die so viel nachgefragten kleinen Kinderstiefelchen

trafen in großer Auswahl ein bei

Bertha Feilmann.

26. 1000 bis 1500 Thlr. Gold sind unter meiner Nachweisung sofort zu belegen.

Sande. Eiben.

27. **Gesucht** zum 1. November für eine Gastwirthschaft eine gewandte Demoiselle, welche auch im Kochen erfahren sein muß. Nähere Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Concert-Anzeige.

Am Sonntag, den 14. September, Nachmittags präcise 4 Uhr, findet in der hiesigen Stadtkirche ein

geistliches Concert

zu wohlthätigem Zwecke statt. Die Billette hierzu à 5 Sgr. sowie die Programme sind in der Buchhandlung des Herrn Franz zu haben.

Georg Hüfner.

29. Schön hell brennendes

Solar- und Mineral-Oel

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

D. Bley.

30. Gesucht wird zum 1. November ein im Haushalt erfahrenes Mädchen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Thierschau-Verein.

Das Thierschaufest findet

am 15. September 1862

zu Jever Statt.

Zur Schau resp. Prämienbewerbung können auf Grund der revidirten Statuten aufgetrieben werden:

1. **Pferde** (Mutterfüllen, s. g. Grasfüllen und Temmlinge) von 1 bis 2 Jahren,
2. **Rinder** von 1½ bis zu 2 Jahren, die höchstens einmal die Zähne gewechselt.
3. **Beester** von 2 bis zu 2½ Jahren, die höchstens zweimal die Zähne gewechselt.
4. **Kühe**, welche bis zu dreimal gekalbt haben.

Die Aufstellung der Pferde und des Viehes geschieht auf dem Viehmarktsplatze hieselbst von 7 bis 8½ Uhr Morgens.

Die Geschäfte der Achtsmänner beginnen bis spätestens 8 Uhr, und wird zunächst mit der Revision der Prämienstücke der vorigjährigen Thierschau verfahren werden. Der Vorführung der im vorigen Jahre prämiirten **Stiere** bedarf es nicht, und werden Thiere, welche fremden, dem Verein nicht angehörenden Personen zustehen, weder zur Prämienbewerbung noch zum Ankaufe zugelassen.

Jedes aufgestellte Thier ist am Schwanze mit einem Zettel zu versehen, der eine deutliche Angabe der Gemeinde oder des Orts enthält, in welchem der Eigenthümer desselben wohnt, sowie Alter und etwaige sonstige nähere Bezeichnung des Thiers, namentlich auch ob dasselbe verkäuflich. Der Zettel darf indeß weder den Namen des Eigenthümers noch dessen mit einem besonderen Namen bezeichnete Landstelle enthalten.

Die Direction bittet die Viehzüchter sie in ihrem Unternehmen zu unterstützen, und ersucht namentlich die Herren Achtsmänner, fernere Actienzeichnungen, welche noch bis zum Festmorgen von den Unterzeichneten und dem p. t. Casseführer, Herrn Proprietair H. A. Cordes hieselbst, angenommen werden, zu bewirken, und sich am Festmorgen spätestens 8 Uhr einzufinden.

Die revidirten Statuten, welche gedruckt werden, können bei den Unterzeichneten vom 7. k. Mts. an in Empfang genommen werden.

Jever, 1862 August 20.

Die Direction des Thierschauvereins für Jeverland und Kniphausen.

R. G. Brahms. H. L. Gerdes. F. C. Müller.

Gesucht. Auf sofort 4 geübte Zimmergesellen gegen hohen Lohn und gute Arbeit.

Jever. **C. Carstens,** Zimmermeister.

33. **Gefunden.**

In der Nähe von Sande ein Herrn-Umschlagetuch (Shawl); nachzufragen zum Hohewarf bei

Sprachlehrer B. A. Meyer.

Ich kaufe Honig in Körben.

Abr. Holstein in Jever (Mühlenstraße).

35. 4 Matten Mehde im Moorlande habe ich noch unter der Hand zu verkaufen.

Jever, 1862 September 8.

Möhlmann, Schreiber.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 109 des Jeverschen Wochenblatts vom 11. September 1862.

Notificationen.

1. Alle Diejenigen, welche dem Herrn Dr. Gerdes zu Fedderwarden, aus dem Jahre 1860, als derselbe die Praxis des Herrn Dr. Vollers zu Hooksiel, während dessen Abwesenheit mit wahrnahm, schulden, und dieserhalb Rechnung erhalten haben, ersuche ich, nunmehr ohne Verzug Zahlung leisten zu wollen, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten.

Hooksiel, 1862 September 6

In Auftrag:
Rehmeier,
Rechstllr.

2. Von heute ab bis auf Weiteres ist es dem Herrn Gemeinde-Vorsteher Brahms zu Seedeich **nur allein** gestattet, auf unseren in den Gemeinden Sande und Schortens belegenen Ländereien die Jagd und zwar **in Person** auszuüben. — Etwaige von unserem sel. Vater den Pächtern für die Dauer ihrer Pachtzeit ertheilte Jagdscheine behalten jedoch Gültigkeit.

Mariensiel, den 9. September 1862.

C. B. Lohe Erben.

3. **Gefunden.**

Eine Taschenuhr, welche nach Angabe der Kennzeichen wieder bei mir in Empfang genommen werden kann.

Jever. F. Tiarks.

4. Es ist eine Anlage von zwei krepirten Kühen des Arbeiters Johann Dudden und des Schmiedemeisters J. H. Gerdes in Sengwarden erforderlich, wozu der Beitrag von jeder vers. Kuh auf 10 gs. und jedem Stück Jungvieh auf 5 gs. gesetzt ist. Die Einzahlung geschieht wie früher; die Ablieferung der Gelder an den Unterzeichneten am 14. d. M.

Fedderwarden, 1. September 1862.

C. F. Franzen.

5. Frau Auctionatorin Janssen bei Neuende beabsichtigt die aus mehreren Wohn- und Schlafzimmern bestehende Oberetage des von ihr bewohnten Hauses theilweise, oder auf Verlangen auch ganz, vom 1. November d. J. an zu vermiethen. Reflectanten wollen sich bei derselben melden.

In Auftrag:
Fimmen, Rstllr.

6. Eine erfahrene Haushälterin, wo möglich in der Kochkunst bewandert, findet gegen den 1. November d. J. eine annehmbare Stelle in einem kleinen Haushalt.

Alverichs.

Ich habe den Preis meiner zu Siebetshaus lagernden hartbraunen Bausteine auf 9½ Thlr. Cour. p. m. heruntergesetzt.

Jever, Septbr. 2. 1862.

Hemken.

8. Echten Dr. Lutz. homöopathischen Gesundheits-Kaffee empfing soeben in ganz frischer Waare **H. G. F. Lubinus.**

Jever, September 9. 1862.

9. Schönes und billiges

Solar-Oel

empfiehlt H. G. F. Lubinus.

10. Gegen sichere Hypothek sind Mitte December d. J. 8000 Thlr. Gold zu belegen.

Stadtdirector von Harten.

11. Ein freundliches Wohnhaus, an einer der frequentesten Straßen hies. belegen, ist zum 1. Novbr. oder früher, an einen „Nichtgewerbetreibenden" zu vermiethen. Dasselbe enthält mehrere neu tapezirte Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Keller, Boden und Waschhaus.

Unter Umständen kann der größte Theil des Mobiliars und der Küchengeräthe vom Miether bis Mai k. J. benutzt werden.

Näheres ertheilt die Expedition d. Bl.

Jever, 1862 September 8.

12. Sonntag, den 14. September,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Banderwirth. J. D. Luth.

13. Besten Rübensyrup, beste Türkische und Catharinen-Pflaumen in schöner Waare, beste Sevilla-Feigen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

14. Zum 1. November suche ich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Reflectirende wollen sich persönlich melden.

Rüstersiel. Gastw. J. Schnieder.

☞ Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

☞ Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier
in Braunschweig.

16. Neue Matjes-Häringe in vorzüglicher Güte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

17. Vor 8 Tagen ist mir ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust zugelaufen, welcher gegen Erstattung der Kosten innerhalb 8 Tagen abzufordern ist.

Rüstersiel. Gastw. J. Schnieder.

Uns gilt es gleich, Ihr mögt uns loben,
Ihr möget wie Xantippen toben;
Wir bleiben das, was Ihr nicht seid,
Und wenn Ihr Euch den Hals abschreit.

Ein Mensch vom reinsten Wasser.

Landesbibliothek Oldenburg

Incasso von Wechseln, Coupons 2c.

besorgt bestens **B. Grünebaum's** Bankgeschäft in **Frankfurt a. M.**

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, haben wir nachstehend benannte Waaren bedeutend billiger gestellt: **Damen-Kleider**, abgepaßte, zur Hälfte früherer Preise, 4/4 und 5/4 halbwollene, sowie 6/4 rein wollene **Kleiderstoffe**, pr. Elle 3 3/4, 4, 5, 6, 7 1/2, 10 bis 12 1/2 Grsch., Reste brauner und schwarzer Tuche, pr. Elle 1 Thlr., 1 1/6 bis 1 1/3 Thlr., feine ächte **Cattune**, a 3, 3 3/4, 4 1/6 Gsch., **Umschlagetücher** in Halbwolle und reiner Wolle, erstere von 20 Gsch. an.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder**'sche **balsamische Erdnußöl-Seife** ist a Stück mit Gebr.-Anweis 3 Sgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. — fortwährend zu haben bei ***E. M. Hillers Wwe.*** in Jever.

Mein Gewehr- & Jagdapparatenlager

wurde dieser Tage auf das Reichhaltigste completirt. Doppelte und einfache Gewehre von 3 bis zu 50 Thlr., worunter auch die beliebten Lieverschen Gewehre, die von hinten geladen werden, sich befinden.

Jever. **J. H. Müller** am alten Markt.

Geistliches Concert

zum Besten der Armen

in der Stadtkirche zu Jever.

Sonntag, den 14. September 1862,

Nachmittags 4 Uhr.

PROGRAMM.

1. Präludium und Fuge in F dur, von H. W. Stolze.
2. Gebet, für dreistimmigen Chor, von Rudersdorf.
3. Adagio religioso für die Orgel, von G. Hüfner.
4. Himmel und Erde vergehn, für dreistimmigen Chor, von B. Klein.
5. Arie: Sie schallt die Posaun', aus Händels Messias, für Tenorhorn und Orgel arrangirt von G. Hüfner.
6. Ave verum, für dreistimmigen Chor, von Mozart.
7. Sonate für die Orgel in F moll, von Mendelsohn.

Eintrittspreis 5 Sgr.

Georg Hüfner.

---

23. **Zu verkaufen.**

Eine milchgebende Ziege.

Mederns. Tiede Rolfs.

Kohlen-Lager.

In Jever und hier werden meine Kohlen, Gas- und Kamin-, in bekannter Güte zu billigen Preisen abgegeben, auch erwarte ich von Schottland noch eine Ladung.

In Jever nimmt mein Sohn, sowie hier ich, Bestellungen gerne entgegen.

Hooksiel, September 2. 1862.

H. J. Lubinus am Hafen.

Verlobungs-Anzeige.

J. H. Antons.
G. E. Minsen.

Stummeldorf. Grappermöns.

Geburts-Anzeige.

26. Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes erfreut.

Jever, September 10. 1862.

H. G. Hayen und Frau, geborne Söcker.

Landesbibliothek Oldenburg